

ERWACHSENENBILDUNG STEIN-EGERTA

ERWACHSENENBILDUNG / FREIZEIT UND WEITERBILDUNG / TAGUNGSHAUS STEIN-EGERTA

Mehr drin.
Mehr drauf.
Ihre Landesbank.
Hauptsponsor.

www.llb.li

 **LIECHTENSTEINISCHE
LANDESBANK
AKTIENGESELLSCHAFT**

Städtle 44 · Postfach 384 · FL-9490 Vaduz
Telefon +423 236 88 11 · Fax +423 236 88 22
Internet www.llb.li · E-Mail llb@llb.li



**Pakistan und die Seidenstrasse
Tonbildschau**

Erwachsenenbildung Stein-Egerta Anstalt, Postfach 38, FL-9494 Schaan

Telefon +423 232 48 22, Fax +423 232 48 31

E-Mail info@stein-egerta.li, www.stein-egerta.li

Kurs 796

Pakistan und die Seidenstrasse

Tonbildschau

Erleben Sie in einer faszinierenden vier-Projektoren Tonbildschau eine Reise durch Pakistan, entlang der Seidenstrasse auf dem Karakorum Highway nach China. Lassen Sie sich für zwei Stunden in eine andere Welt versetzen und geniessen Sie die prächtigen Bilder, die der Fotograf Bruno De Boni gemacht hat.

Die Reise beginnt mit der Fahrt durch die grosse Sandwüste in Belutschistan. Eine äusserst dünn besiedelte Gegend nahe der Afghanischen Grenze. Nicht ungefährlich, der zahlreichen Banditen wegen. Aber der Reisende erlebt eine faszinierende Landschaft mit grossen weiten Sandflächen.

Die Fahrt hinauf in die Hochtäler des Karakorum Gebirges bringt Sie in eine spektakuläre Bergwelt, vorbei am berühmten Nanga Parbat und Rakaposhi. Auf 2500 m Höhe öffnet sich ein wunderbar grünes Tal mit Tausenden von Aprikosenbäumen. Wir sind im wildromantischen Hunza Tal angelangt. Der Karakorum Highway führt auf den 4730 m hohen Kunjerab Pass, dem Eingangstor zum Pamir. Diese Verbindungsstrasse wurde erst 1988 nach 20jähriger Bauzeit für den Verkehr geöffnet. Hier fühlt man sich auf dem Dach der Welt und am

Übergang zwischen zwei grossartigen Bergwelten. Während die Täler des Hindu-kusch und Karakorum dank gelegentlichem Monsumregen grün sind, ist das Pamir eine trockene und karge Gegend mit blauen Bergseen in denen sich Gletscher und 7000er spiegeln. In diesen Hochebenen leben Hirten und Nomaden turkmenischer und mongolischer Abstammung, die von Schaf- und Kamelzucht leben.

Während über zweitausend Jahren war Kashgar an einem der wichtigsten Knotenpunkten der Seidenstrasse ein Treffpunkt und Schmelztiegel verschiedener Völker und Kulturen aus West- und Ostasien. Daraus hat sich ein faszinierendes Stadtbild ergeben, das den Besucher immer wieder in den Bann schlägt.

Der Fotograf **Bruno De Boni** und seine Frau **Edith** bereisten in den Jahren 1994 und 1995 für drei Monate mit dem eigenen Campingbus eine der wohl eindrucklichsten Gegenden Asiens.

Beginn	Mittwoch, 29. Okt. 2003 20.15 Uhr
Ort	Haus Stein-Egerta, Schaan
Leitung	De Boni Bruno und Edith
Kosten	Fr. 15.—
Hinweise	Keine Voranmeldung (Abendkasse)
Organisation	Franz-Josef Jehle